



Unsere DLRG Ortungsgruppe kommt bei Vermisstensuchen, Katastrophenschutzlagen oder unübersichtlichen Einsätzen zur Anwendung. Die Komponenten werden taktisch im Landkreis Ostallgäu und Kaufbeuren aufgeteilt. Die Einsatzmittel sind 24 Std./7 Tage/Woche verfügbar und werden über den Notruf 112 oder der Polizeieinsatzleitung alarmiert. Bei Bedarf können auch private Aufträge erledigt werden.

Wir unterstützen auch als technische Hilfeleistung bei der Absuche von Gewässern oder bei der Suche nach Rehkitzen in Feldern vor dem Mähen.
Rufen sie uns einfach an: 08341/98298

Geplante Standorte:

Gerät	Standort
Sonar	Füssen
Tauchroboter	Füssen
Drohnen	Kaufbeuren/Füssen
Rettungshunde Wasserortler	Kaufbeuren

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die DLRG ist als gemeinnützig anerkannt. Unsere Mitglieder engagieren sich rein ehrenamtlich. Die Kosten für die Beschaffungen von technischer Ausrüstung, die Aus- und Weiterbildungen der Einsatzkräfte und Einsatzkleidung trägt unser Kreisverband selbst. Daher sind wir dringend auf Ihre Spenden angewiesen.

Wie? Durch Ihre persönliche, zweckgebundene Spende oder durch Ihr Eintreten für unsere Kampagne:

Machen Sie unser Anliegen bekannt, ermutigen Sie andere zur Unterstützung oder ergreifen Sie selbst die Initiative für eine spezielle Aktion.

Möglichkeiten gibt es viele:

- Bei Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Jubiläen Spenden sammeln
- bei Weihnachtsfeiern im Betrieb den Erlös einer Tombola spenden
- bei geeigneten Anlässen Spendenbüchsen aufstellen (gibt es bei unserem Schatzmeister)
- statt Weihnachtsgeschenken von Firmen Spenden einzahlen und, und, und

Sponsoren:
 Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten eines Sponsorings und unsere aktuellen Projekte.

Spenden:
 DLRG KV Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.
 IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46
 BIC: BYLADEM1KFB
 Bank: Kreis- u. Stadtparkasse Kaufbeuren
 Verwendungszweck: **Drohne**

!! Ihre Spende ist steuerlich absetzbar !!

DLRG

Ortungsgruppe



Ihr DLRG Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu-Füssen bittet um Unterstützung ...

... für den Aufbau einer
Ortungsgruppe mit
 Drohne, Unterwasserroboter und
 Rettungshunden für Wasserortung



Einsatz-Drohne

Zum Einsatz kommt eine Drohne mit Wärmebildkamera und einer normalen Kamera mit 4K-Bildern. Diese können an einen entfernten Monitor bzw. die Einsatzleitung gesendet und dort direkt ausgewertet werden. Große Gebiete werden damit schnell abgesucht und Positionen übermittelt.

Einsatzzweck für Sie:

- Rehkitzsuche, Unterstützung der Landwirtschaft
- Absuche von unwegsamem Gelände
- Schnelle Personensuche
- Bringen von Hilfsmitteln
- uvm.

Kosten: 10.000 €

Drohne mit Wärmebildkamera	7.200 €
Transportkoffer + CGOET Einsatz	200 €
Schutzkäfig	400 €
Transportsicherungen	50 €
Zusatzakku und -fernbedienung	1000 €
Schulung pro Drohnenpilot	500 €
Kamera CGO3+	650 €



Unterwasserroboter

Der Tauchroboter (ROV) des Typs RB 300, welcher sowohl für Inspektionen, Personensuche als auch für Arbeiten unter Wasser genutzt werden kann, ist innerhalb von drei Minuten einsatzbereit. Er hat eine Unterwasserreichweite von 200 Metern und kann bei Wassertemperaturen zwischen 0°C - 30°C eingesetzt werden.

Einsatzzweck für sie:

- Rohrprüfungen unter Wasser
- Materialuntersuchungen Boote, Stege usw.
- Suche in gefährdeten Bereichen (Wehr)
- uvm.

Kosten: 20.000 €

- Länge 420 mm - Breite 320 mm - Höhe 280 mm
- Mit Greifer Länge 500 mm
- ROV Gewicht ca. 8,5 kg
- Tiefenbereich bis 200 m
- Geschwindigkeit 0-1,54 m/sec oder 0-3 Knoten
- Vier LED Frontscheinwerfer je 700-Lumen LED/Lampe (je 10 Watt)
- Kamera (vorne) Weitwinkel, Schwenkwinkel 180°
- Greifer: max. Zangenöffnung: 82 mm, Greiferrotation in beide Richtungen (360°)
- Rundscan Sonar



Wasserortung mit Sonar

Wasserortungshunde und Sonarboot kommen beispielsweise dann zum Einsatz, wenn es Angaben darüber gibt, dass eine Person ertrunken ist oder um auszuschließen, dass eine vermisste Person sich in einem angrenzenden Gewässer befindet. Im Gegensatz zur Uferferrandsuche von Land aus erfolgt die Wasserortung auf Fließgewässern und Seen vom Boot aus. Bekommt der Hund eine Witterung, zeigt er diese unter anderem durch Verbellen an. So kann ein Taucheinsatz effektiver erfolgen.



Alarmierung:

Notruf 112

Rund um die Uhr für Sie im Einsatz!